



ALTMITGLIEDERVERBAND
DES KANTONSSCHÜLER SPORTCLUB
CHUR

Mitteilung

Nr. 172

November 2008

In dieser Nummer:
GV 2008
am 22. November
in Chur



Adressen: Vorstand AMV/ KSC

Präsident:	Corsin Bühler v/o Simplex Via Quadras 17 7013 Domat/Ems	Telefon P 081 633 36 58 N 079 344 44 48 simplex1@gmx.ch
Kassier:	Martin Bühler v/o Naas Via Concordia 9 7013 Domat Ems	Telefon P 081 633 17 15 martin-buehler@gmx.ch
Aktuar:	Kai Hinrichsen v/o Göpf Städtlistrasse 14 7130 Illanz	Telefon P 081 925 27 66 N 079 247 21 87 kai.hin@freesurf.ch
Mitteilungs- redaktor	Georg Weisstanner v/o Lampi Giacomettistr. 89 7000 Chur	Telefon P 081 353 19 35 G 079 571 27 49 w.g.c@bluewin.ch
Mitglieder- betreuung (inkl. Website):	Andri Mengiardi v/o Mim Turnweg 29 3013 Bern	Telefon P 076 370 02 07 m_i_m@gmx.ch
Beisitzer:	Thomas Audétat v/o Rasurex Cadonastrasse 65 7000 Chur	Telefon P 081 353 37 38 G 081 252 02 52 rasurex@gmx.ch
	Reto Annen v/o Plutt Wiesentalstr. 154 7000 Chur	Telefon P 081 353 41 42 G 081 253 55 55 plutt@gmx.ch
	Curdin Derungs v/o Mäxäm Teufenerstr. 119 9000 St, Gallen	Telefon P 078 656 68 72 derungs_curdin@gmx.ch
KSC-Präsident:	Silvan Soom v/o Sirap Dalaus 7425 Masein	Telefon P 078 741 29 75 silsoom@hotmail.com

Impressum

Mitteilungs-Nr.	172, November 2008 / Auflage 300
Redaktion	Georg Weisstanner v/o Lampi
Druck	Z-SATZ Chur, Copydruck Altstadt
Titelbild	Unihockey-Mannschaft KSC 2008/2009 (Foto: Andreas Betschart)
Inernet	www.kscchur.ch

Einladung zur Generalversammlung AMV/KSC im Hotel Drei Könige in Chur

Samstag, 22. November 2008

Beginn: 16.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der GV 2007
3. Ehrungen
4. Jahresberichte AMV und KSC
5. Kassaberichte AMV und KSC
6. Revisorenbericht und Dechargeerteilung
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Jahresbeitrag/Budget
10. Infos zum Jubiläum 100 Jahre KSC 2011
11. Mitglieder mutationen
12. Varia und Umfrage

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste sind bis am 15. November 2008 an Simplex zu senden.

Bierfamilie Krämer

Wir treffen uns am Samstag, 22. November 2008, vor der GV ab 11.30 Uhr (Küngel-Game-Reglement) im Hotel Drei Könige, Stammtisch, zum Aperitif und anschliessendem Mittagessen.

Bierfamilie Sago

Wir treffen uns am Samstag, 22. November 2008, im Gründungslokal, Restaurant Gansplatz, Eintreffen ab 11.30 Uhr, Mittagessen um 12.30 Uhr.

Daten Churer-Stamm

Freitag, 5. Dezember 08

Freitag, 2. Januar 09

Freitag, 6. Februar 09

Freitag, 6. März 09

Freitag, 3. April 09

Freitag, 1. Mai 09

Freitag, 5. Juni 09

Freitag, 3. Juli 09

Freitag, 7. August 09

Freitag, 4. September 09

Freitag, 2. Oktober 09

Freitag, 6. November 09

Jahresprogramm AMV 2009

Anlässe

Curlinganlass in Flims Waldhaus
Unihockeyturnier (Tübli-Cup)
BF Fussball-Turnier
Schlagerparade
Bowling-Abend
Martinigans
Generalversammlung
Fonduelunch in Zürich
Stamm in Chur

Termine

1. Januar 2009, 15.00–17.00 Uhr
April/Mai 2009
29. August 2009
26. September 2009
17. Oktober 2009
November 2009
28. November 2009
Dezember 2009
jeden 1. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr
im Restaurant Drei Könige

Zürcher Stamm

Im Restaurant Gessner Allee, Schützengasse 32, 8001 Zürich,
jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 19.00 Uhr.

Hans Schmid, Rütistrasse 22a, 8134 Adliswil

Tel. P: 01 710 17 34

e-mail: schmids@hispeed.ch

Basler Stamm 2008

Der Basler Stamm findet weiterhin im Restaurant Löwenzorn, Gemsweg 2
(beim Marktplatz) in Basel (Tel. 061 261 42 13) statt und zwar gemäss Be-
schluss der Stammsitzung (Teilnehmer: Bobo, Caro, Grinz, Schwänzli, Tütti ,
Tübli) vom 8. September 2008 :

jeweils **neu ab 19.00 Uhr** (bisher ab 18.30 Uhr / 19.30 Uhr)

Montag, 19. Januar 2009

Montag, 16. März 2009

Montag, 25. Mai 2009 (bei schönem Wetter im Garten-Restaurant)

Montag, 7. September 2009 (bei schönem Wetter im Garten-Restaurant)

Traktanden: u.a. Festlegung der Basler Stamm-Daten 2010

Montag, 9. November 2009

Mit besten Wünschen und Guido Casty v/o Tübli
blau-rot-em Farbengruss E-Mail: g_casty@bluewin.ch
Tel. P: 061 481 76 93

**PS. Letzter Basler-Stamm im 2008 am Montag, 10. November 2008,
ab 19.30 Uhr, GV AMV in Chur, Samstag, 22. November 2008.**

Protokoll der GV des AMV des KSC Chur

24. November 2007 im Hotel Drei Könige in Chur

Anwesend: 55, Schmöll, Schrot, Mumm, Fisch, Tütti, Zapfa, Grizzly, Haber, Lampi, Adonis, Schwänzli, Pitt, Keusch, Shake, Mosch, Manco, Caro, Klüpperli, Asso, Pittino, Kübali, Pazzo, Suamogodugu, Küngel, Badman, Tschäpp, Plätzli, Sprutz, Sokka, Schwepo, Straps, Sörfy, Suzy, Litz, Limes, Thomas Brunner, Giks, Edgar, Vulgov, Hugpay, Rauul, Tröta, Wuli, Staibock, Limbo, Cheero, Eros, Mim, Plutt, Simplex, Naas, Rasurex, Göpf, Mäxäm, Sirap

Entschuldigt: 32, Boef, Radisli, Watta, Schala, Kick, Black, Träna, Camillo, Schlips, Pinsel, Flossa, Asi, Töchtli, Plump, Amalfi, Schnorr, Huba, Cant, Galia, Schlöfli, Bobo, Stülpi, Santa, Gago, Prima, Fass, Gagel, Tanga, Ciloc, Zarra, Bienli, Tübli

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident begrüsst die anwesenden Altmitglieder (AM) herzlich, speziell erwähnt werden die anwesenden Ehrenmitglieder und liest anschliessend die Liste mit den Entschuldigten vor.

Danach werden die Stimmenzähler gewählt. (Edgar, Sprutz, Adonis)

2. Protokoll GV 2006

Das Protokoll der letztjährigen GV wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Ehrungen

Im vergangenen Vereinsjahr sind Hans Koch v/o Hasi, Ulrich Thöny v/o Sumpf und Paul Gabathuler v/o Trello verstorben.

Zum Gedenken an die Verstorbenen wird der Cantus «Ich hatt' einen Kameraden» gesungen.

Folgende Mitglieder feiern einen runden Geburtstag:

Laely Kaspar v/o Puck und Kurt Schlittler v/o Joker, beide 85 Jahre,

Claudio Gisep v/o Zipfel, 80 Jahre,

Carl J. Nay v/o Toro, Guido Albin v/o Black und Ueli Engel v/o Trotz, alle 75 Jahre, Antonio Godenzi v/o Gago, Lorenz Hossle, v/o Strizzi, Josef Realini, v/o Bobo, Werner Storz v/o Baldinger und Friedrich Wieland v/o Knoch, alle 70 Jahre

Zum Jubiläum wird der Cantus «Oh alte Burschenherrlichkeit» angestimmt.

4. *Jahresberichte AMV und KSC*

Die Berichte der einzelnen Jahresanlässe und auch der Jahresbericht des Präsidenten wurden bereits in den Mitteilungen abgedruckt. Simplex erwähnt auszugsweise nochmals einige Höhepunkte und dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.

Silvan Soom v/o Sirap wurde Mitte Jahr zum KSC-Präsidenten gewählt. Der KSC hat letztes Jahr den Aufstieg in die 3. Liga geschafft. Bis jetzt hat man vier Partien bestritten, leider noch nicht so erfolgreich. Morgen finden die nächsten beiden Partien gegen die zwei schlechtesten Teams statt. Zudem wird es bald neue Trikots geben, im Moment fehlt nur noch ein Sponsor. Die Trikots sollen in blau und rot gehalten sein, auf der Brust wird ein goldiger Zirkel aufgedruckt. Momentan ist Ochsner Sport ein Sponsor bei dem der KSC günstiger Material einkaufen kann. (Für den fehlenden Sponsorbetrag wird ein Hut herungereicht, Sirap bedankt sich für CHF 440.-)

Plutt berichtet aus der Sektion Eishockey. Letzte Saison spielte man 18 Partien, die Hälfte wurde gewonnen, sieben verloren und zwei Unentschieden. Neu war eine Mannschaftsreise nach München mit dem Calanda-Bräu-Car mit grosser Teilnehmerzahl. Die Sektion Eishockey besteht nun bereits 10 Jahre. Das Trainingslager fand im Thurgau in Kreuzlingen statt, aller Spieler haben den Conconi-Test bestanden. Die neue Saison ist bereits wieder in vollem Gange.

Zürcher Stamm: Da das alte Stammlokal zugemacht hat, ist man nun neu im Restaurant Gessner Allee. Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr ist Stamm. Höhepunkt war vor zwei Wochen die Martinigans in Richterswil. Zuvor gab es einen Aperitif bei Stütz und anschliessen wurde noch der Rübaliachtli-Umzug angeschaut. Anwesend waren 19 Personen (Neun Ehepaare plus Simplex). Im 2008 wird die Martinigans vom 14. bis 16. November in München stattfinden. Da natürlich nur gute Restaurants besucht werden, wird die Angelegenheit nicht ganz so günstig werden.

Berner/Fribourger Stamm: Raul und Mim organisieren nur noch einen Stamm pro Semester, d.h. ein Hockeyspiel besuchen oder Fondue in Bern oder Fribourg.

5. *Kassabericht AMV*

Die Kasse des AMV schliesst mit einem Verlust von CHF 1 681.45.

Der Verlust entstand vor allem deshalb, weil CHF 4 400.– an die Aktiven überwiesen wurden. Naas erklärt die wichtigsten Punkte noch etwas detaillierter. leider mussten auch dieses Jahr wieder einige Mitglieder daran erinnert werden zu zahlen. Weiter bittet er die AM nicht am Postschalter einzuzahlen, machen doch auch dieses Jahr die Spesen dafür wieder ca. CHF 150.– aus. Das Budget fürs nächste Jahr wurde vor allem im Bereich Anlässe angepasst. Naas hat das Konto gewechselt, neu haben wir ein sogenanntes Vereinskonto, damit dürften auch die Spesen etwas geringer ausfallen.

6. *Revisorenberichte*

Da Plump entschuldigt ist und Polenta ebenfalls nicht anwesend ist, liest Fisch den vorliegenden Revisorenbericht vor. Die Bilanz stimmt mit der Buchhaltung überein, deshalb bittet er um Dechargeerteilung des Kassiers und des Vorstandes. Alle werden einstimmig entlastet.

Pitt fragt nach wie viele AM den Mitgliederbeitrag bezahlt haben. Die Antwort ist 129 (Wir haben 145 ordentliche Mitglieder!).

7. *Wahlen*

Alle Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig wieder gewählt.

Die Revisoren werden bei zwei Gegenstimmen wieder gewählt. Pittino wünscht sich, dass mindestens ein Revisor an der GV anwesend sein sollte.

8. *Jahresprogramm*

Das Jahresprogramm wurde in den Mitteilungen abgedruckt und ist auf der Website (www.kschur.ch) ersichtlich.

Neu ist der Curling-Anlass am 1. Januar in Flims. Plutt erklärt kurz wie dieser ablaufen wird. Es sind vier Bahnen reserviert. Raul und Sörfy werden uns instruieren, anschliessend gibt es Fondue im Restaurant Tschaler im Parkhotel Waldhaus.

Asso möchte wissen wieso es keinen Hockeymatch mehr gibt. Plutt führt aus, dass fast nur noch aktive Eishockeyaner gespielt haben. Diese spielen ja schon genug Hockey.

Die Bierreise nach Tübingen wurde nicht durchgeführt, nächstes Jahr folgt ein erneuter Versuch.

Shake weist auf einen Druckfehler im Programm hin: Die nächste GV wäre am 29. November 2008.

Pitt möchte die GV wieder Mitte Dezember machen.

Suzy weist auf Prüfungen für noch Studierende hin, die dann meistens stattfinden.

Bei sieben Gegenstimmen wird das Datum für die nächste GV auf den 22. November 2008 festgelegt.

9. *Jahresbeitrag und Budget*

Der Jahresbeitrag bleibt einstimmig bei CHF 50.–.

Das Budget fürs nächste Jahr wird ebenfalls einstimmig angenommen.

10. *Jubiläum 100 Jahre KSC im 2011*

Das Grobkonzept für das Jubiläum 2011 wurde erstellt:

Freitagabend: Herrenabend mit einem offiziellen und einem gemütlichen Teil,

Samstag: Sportturnier, abends Ball (evtl. im Hotel Brandis in Maienfeld),

Sonntag: Katerfrühstück.

Shake findet den Ansatz richtig, wendet aber ein, dass der Transport auswärts gut überlegt sein will, der Vorstand hat aber bereits daran gedacht im Budget!

Nach kurzer Diskussion bekommt der Vorstand bei vier Gegenstimmen den Auftrag bis zur GV 2008 ein OK für das Jubiläum zu bilden.

Das Grobkonzept wird einstimmig angenommen.

Shake will wissen wie es mit den CHF 50.– Jubiläumsbeiträgen steht. Naas versichert ihm, dass er im 2011 noch weiss, wer bezahlt haben wird.

Mosch gibt zu bedenken, dass aus historischer Sicht unbedingt Geld vorhanden sein muss um eine Festschrift zu drucken und dass man sich gut überlegen soll, in welcher Form ein Ball ablaufen soll (mit Gästen oder nur ein normaler Kommerz?). Seit dem letzten Jubiläum fehlen übrigens noch 25 Jahre unserer Geschichte in schriftlicher Form.

Zapfa fragt warum der Samstagabend CHF 28 000 kosten soll? Naas rechnet ihm vor, dass wir mit 200 Personen à CHF 115.– rechnen plus restliches Programm.

Straps will wissen ob das Budget mit einer Einzahlung von CHF 50.– nun gesichert ist? Das ist es natürlich noch nicht. Wie viel muss denn nun noch

gezahlt werden? Noch dreimal CHF 50.– (2008, 2009 und 2010).
Pitt möchte wissen wie viel jeder dann noch für die Teilnahme am Fest bezahlen wird? CHF 60.- alleine oder CHF 100.– in Begleitung.
Plutt führt aus, dass alle Teilnehmer natürlich am Fest noch etwas für eine Festkarte bezahlen werden müssen.
Fisch unterstützt die Einzahlung von viermal CHF 50.– und verlangt von der GV die gleiche Unterstützung. Pazzo schliesst sich diesem Votum an. Die weitere Zahlung von dreimal CHF 50.– wird bei einer Gegenstimme angenommen.

Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen und wird sich nun an das Erarbeiten der Details machen.

11. Mitgliedermutationen

Die Zahl der Mitglieder beträgt 245.

Neu werden Marc Tanner v/o Limes, Tobias Christian Geser v/o Edgar, Haider Kahn v/o Stairock, Adrian Makrouf v/o Vulgov und Raphael Hemmi v/o Hugpay in den AMV aufgenommen.

12. Varia und Umfrage

Sirap weist auf die nächste KSC-Sitzung vom 7. Dezember hin, alle sind herzlich eingeladen.

Simplex bittet alle nochmals ihre Email-Adressen anzugeben, für den Versand von aktuellen Informationen.

Adonis hat während der GV nur die Hälfte verstanden und möchte, dass nächstes Jahr Mikrofone verwendet werden.

Schwänzli liest noch eine Mitteilung vom Basler Stamm von Tübli vor: Wiederum fanden im 2007 fünf Stämme in Basel statt. Es nahmen 4 bis 6 Altherren teil. Durchschnitt 5,2 pro Stamm, Vorjahr 5,6 pro Stamm, eine leichte Abnahme (viele Entschuldigungen). Der 2. Stamm fand im Restaurant-Garten am 16. April 2007 bei sommerlicher Temperatur statt. Wiederum hat AH Josef Realini v/o Bobo alle 5 Basler Stämme besucht. Gratulation. Im 2008 finden wieder 5 Stämme statt. Der Juni- Stamm wurde vorgezogen. Vielleicht wird noch AH Ruedi Kägi v/o Grinz für die Nati aufgeboden!

Küngel erwähnt, dass die BF Krämer und Sago sehr aktiv sind. Die Krämer haben Giks aufgenommen und die Sagoaner neu Vulgov. Sokka schlägt vor, dass das Archiv des KSC für alle AMVer und KSCer

einmal zur Besichtigung geöffnet wird. Schwänzli schliesst sich an und bittet Mosch sich dieser Sache anzunehmen. Dieser findet Schlips darf nicht übergangen werden, er wird ihm aber schon helfen.

Pitt berichtet, dass im Rhätischen Museum eine Ausstellung zum Thema Bier zu sehen ist. Leider war dort nichts vom KSC zu hören. Deshalb findet er es gut, dass nun wieder ein wenig im Archiv gestöbert wird, vielleicht hört man ja sogar in der Öffentlichkeit etwas vom KSC/AMV. Auf der Website fehlt leider der italienische Farbencantus. Black möchte, dass das Mitgliederverzeichnis wieder mal per Mail verschickt wird. Anschliessend dankt Pitt dem Vorstand für seine Arbeit.

Zum Abschluss wird der Cantus «Viva il portiere» gesungen.

Simplex schliesst die GV 2007 offiziell um 18.15 Uhr.

Der Aktuar:
Kai Hinrichsen v/o Göpf

Jahresbericht 2008 des AMV-Präsidenten

Mitteilungen

Auch dieses Jahr sind unsere Mitteilungen zweimal erschienen. Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle an Lampi, Rasurex, Plutt, Pinsel, Tübli, Naas, Edgar und Sirap und an alle weiteren, die Beiträge für die Mitteilungen geschrieben haben.

Vorstand

An drei Sitzungen hat sich der Vorstand getroffen und die anstehenden Geschäfte erledigt und weitergeführt. Ein großes Dankeschön an den gesamten Vorstand für die wiederum gute Zusammenarbeit.

Gründungsversammlung des OK Jubiläum 2011

An einer ersten Sitzung im September 2008 hat sich das OK zusammen gefunden. Weitere Informationen werden an der diesjährigen Generalversammlung bekannt gegeben.

Zu den Anlässen

Curlinganlass zu Neujahr in Flims-Waldhaus

Der AMV startete mit einer Premiere ins Jahr 2008. Wie an der Generalversammlung beschlossen, wurde ein Curlinganlass anstelle des Eishockeyspiels durchgeführt.

Über 20 AM fanden den Weg nach Flims. Unter ihnen Rauul, der einzige der uns diese Sportart näher bringen konnte. Herzlichen Dank!

Nach den Curlingspiel war auch für das leibliche Wohl im Form eins Fondues im der Fonduestube Tschalèr gesorgt.

Tübli-Cup

Hier verweise ich auf die von Edgar verfasste Mitteilung.

Bierreise

Die Bierreise vom 30. Mai nach Tübingen fand leider mangels genügend Anmeldungen nicht statt. Wir werden diesen Anlass überdenken müssen!

Open-Air-Kino

Bereits zum 7ten Mal wurden wir von Watschli und seiner Frau Barbara zum Special-Event des AMV, nämlich zum Open-Air Kino Besuch eingeladen. Wiederum waren wir mit über 20 Personen gut vertreten. Der Film hiess diesmal «Paris, so ist Paris».

Wie gewohnt wurden wir mit Speis und Trank von Watschli's Team beherzt und zuvorkommend bewirtschaftet.

Herzlichen Dank für diesen sehr schönen Abend an Watschli und seiner Gemahlin Barbara für die Einladung zum Open-Air-Kino und für die grosszügige Bewirtung.

BF Fussballturnier

Dieses fand am 30. August auf dem neuen Platz im Sand statt. Hier verweise ich auf den von Göpf verfassten Beitrag in den aktuellen Mitteilungen. Nur soviel von meiner Seite, dass die BF Kärmer den Turniersieg, diesmal nicht gegen die BF Sago erzielen musste, sondern gegen die starke Aktivitas!

Die Schlagerparade

Zum 12. Mal für Chur und zum 6. Mal mit der Beteiligung des AMV und des KSC, unter dem Motto «Schlager im KSC» hat die Schlagerparade in Chur mit grossem Erfolg stattgefunden. Wiederum mit Schlagerautos und zweier Vespas (von Pazzo oder Sprutz). Bowi hatte wiederum den Ami-Schlitten von seinem Vater organisiert.

Die Stimmung vor mehr als 20 000 Personen am Strassenrand in Chur war grossartig und der Abend und die Nacht lang. Die nächstjährige Schlagerparade findet wieder mit uns statt.

Es hat mich gefreut, dass auch einige Altherren (wie z.B. Tanga) an der Schlagerparade dabei waren.

Bowling-Abend

Ein Bericht über diesen Anlass vom 18. September wird in den nächsten Mitteilungen erscheinen.

AMV-Stamm

Der Stamm in Chur wird gut und manchmal sogar sehr gut besucht. Ein Dankeschön an alle Altherren und Aktivitas, die gekommen sind!

Zürcher und Basler Stamm

Seit Jahren sind Pinsel (Zürich) und Tübli (Basel) für die Organisation dieser beiden Stämme zuständig. Ich danke ihnen für ihr grosses Engagement!

Zum Schluss wünsche ich allen Altherren, Aktiven und Angehörigen einen guten und besinnlichen Jahresabschluss.

Aus der Aktivitas

Leider ist der KSC letzte Saison wieder in die vierte Liga abgestiegen. Dafür werden wir uns nun in der vierten Liga wieder voll für eine erfolgreiche Saison einsetzen. Anfangs des Schuljahres war das Freitagstraining leider eher schlecht besucht. Dies lag erstens daran, dass wir keine neuen Mitglieder und die Studierenden zu dieser Zeit noch Prüfungen oder Ferien hatten. Zweitens verletzte sich einer unserer Goalis bereits im zweiten Training und fällt für geraume Zeit aus, danach zog sich auch unser zweiter Goali eine Fingerverletzung zu und viel auch für einige Zeit aus. Nun kann der KSC jedoch einen Mitgliederzuwachs von fünf Spielern verzeichnen. Das Freitagstraining wird jetzt wieder gut besucht, obwohl die Torhüter immer noch ausfallen. Das Dienstagstraining fällt momentan leider Mangels Interesse aus. Diese Saison kamen endlich die neuen KSC Trikots zum Einsatz. Der KSC möchte sich bei allen, die diese neuen Trikots ermöglicht haben, herzlich bedanken. Die neuen Trikots wurden nötig, weil wir keinen kompletten Satz von KSC Trikots mehr besaßen, weil viele ehemalige Ligaspieler ihre Trikots nicht mehr zurückbrachten. Um dies bei den neuen Trikots vorzubeugen wurde ein «Trikotverwalter» bestimmt, welcher genau Buch führt, wer ein Trikot bezogen hat. Jeder, der ein Trikot bezieht, muss ein Depot bezahlen. An der (endlich wieder einmal gut besuchten) KSC Sitzung vom 24.10.2008 entschieden wir, in diesem Schuljahr endlich wieder einmal ein KSC-Trainingslager durchzuführen.

Silvan Soom v/o Sirap

Tübli-Cup 08

Wegen diversen Feiertagen fand dieses Jahr der Tübli Cup schon am 26. April statt. Anwesend waren hauptsächlich die Aktivitas, verstärkt durch ein paar Altherren, Bekannte, Verwandte, Freunde und Freundinnen.

Der Modus sah eine Gruppenphase mit Hin- und Rückrunde für die 4 Teams vor. Anschliessend Halbfinal und Final. Dies erwies sich als zu optimistisch. So entschied man sich die Gruppenphase in der Mitte der Rückrunde abzubrechen und zu Halbfinals hinüberzugehen.

Die weiteren Spiele liessen in Sachen Spannung und Intensität nichts zu wünschen übrig. Allerdings musste für die etwas ruppigere Spielweise auch Tribut geleistet werden. So verletzte sich Gian-Andri und auch Edgar «machte die Rechnung ohne den Widi (Schwepo)».

Nachdem die beiden Halbfinals mit einer Best-of-3 Serie ausgetragen waren und die Vorjahressieger mit Limes, Inventa und Silvio ausgeschieden waren, kam es zum packenden Final zwischen den Teams von Höörli, Sirap, Edgar, Ramun und Suzy, Litz, Jürgen, seine Freundin. Gleich nach Anpfiff schoss Edgar sein Team mit dem wohl schnellsten Tübli-Cup Goal in Führung. Es folgten noch drei weitere Tore von ihm und dies trotz angerissenen Bändern. Trotzdem reichte es nicht. Das Team mit Suzy, Litz, Jürgen und seiner Freundin gewann mit 5:4.



Herzliche Gratulation an die Sieger!

Kino Open-Air 2008

Zum mittlerweile schon traditionellen KSC Open-Air Anlass trafen sich rund 20 Aktivitas und Altherren am 10. August im Stadtgarten ein.

Wie immer wurden wir vor Filmbeginn durch Watschli und seinem Team bestens bewirtschaftet.

Auf der Leinwand wurde uns der französische Film, So ist Paris, welcher kurze Episoden aus den Leben verschiedener Personen erzählt, präsentiert. Was sich zu erst wie eine zusammenhangslose Sache anfühlte, verknüpfte sich durch mehr oder weniger komplizierte Verstrickungen zu einem Beziehungsgeflecht.

Hauptcharakter war Pierre, welcher Tänzer war und erst vor kurzem unheilbar erkrankte. Versorgt und betreut wird er von seiner, als übereifrige Sozialarbeiterin tätige Schwester, mit ihren aus der gescheiterten Ehe stammenden Kindern.

Eine andere Geschichte beschrieb wie ein Geschichtskunst-Professor seiner bildhübschen Studentin anonyme, in Prosa verfasste SMSs schickte, welche wegen ihres promiskuitiven Verhaltens mit weiteren Personen des Films in Kontakt kam.

Auch wenn die Geschichte flach war und das Ende absehbar, schien der Film den meisten Leute gefallen zu haben. Und über Geschmäcker soll man bekanntlich nicht streiten. Schlussendlich zeigte es das Leben ganz normaler Menschen aus Paris, et Paris c'est la France!

Im Namen aller Anwesenden möchte ich Watschli und seiner Familie für einen gelungenen Abend und für seine Gastfreundschaft herzlich bedanken!

Tobais Geser v/o Edgar

Bierfamilien-Fussballturnier

Am 30. August 2008 trafen sich in der Sportanlage Sand in Chur 22 Aktive und Altmitglieder um dem Spiel mit dem runden Leder zu frönen. Man könnte meinen, das seien gerade genug Spieler, damit zwei Mannschaften à elf Spieler gegeneinander ein Spiel über 90 Minuten bestreiten könnten. Weit gefehlt! Die Brisanz dieses Fussballturniers liegt traditionsgemäss darin, dass sowohl die Bierfamilie Sago, wie auch die Bierfamilie Krämer das Turnier mit allen Mitteln unbedingt für sich entscheiden wollen. Die BF Sago trat dieses Jahr mit folgender Aufstellung an: Kübali – Flossa, Cheero – Plätzli, Schwepo – Limes. Trotz intensiver Suche war es der BF Sago nicht gelungen, eine komplette Mannschaft mit sieben Spielern aufzustellen, weshalb sie jeweils auf einen Auswechselspieler der Aktivitas zurückgreifen mussten. Die Aufstellung der Krämer sah wie folgt aus: Naas – Göpf, Sokka – Schwänzli, Giks, Simplex – Plutt. Leider musste auch die BF Krämer ab dem zweiten Spiel einen Ersatzspieler einwechseln, da sich Schwänzli leicht verletzte und nicht mehr weitermachen konnte.

Dank einem neuen Modus wurden in der Vorrunde sechs Partien über 20 Minuten ausgetragen. Im ersten Spiel trennten sich in einem offenen Schlagabtausch die BF Sago und die Aktivitas 2:2. Im nächsten Spiel trafen dann zum ersten Mal die beiden Bierfamilien aufeinander. Obwohl die BF Krämer zahlreiche hochkarätige Torchancen hatte, waren sie nicht im Stande daraus ein Tor zu erzielen und trafen lediglich drei Mal die Torumrandung. Die BF Sago hingegen nutzte ihre einzige Chance zum siegentscheidenden 1:0. Im nächsten Spiel gegen die Aktivitas konnte die BF Krämer dann ihre Spielstärke endlich in Tore ummünzen und gewann klar mit 3:1. Nach der ersten Runde wahrten also noch alle Mannschaften ihre Möglichkeiten auf einen Finaleinzug.

Da die Aktivitas das zweite Spiel gegen die BF Sago knapp mit 1:0 für sich entscheiden konnte, stand diese vor dem zweiten Bierfamilien-Duell bereits mit dem Rücken zur Wand. Mindestens ein Unentschieden musste her, um die Chance auf den Final zu wahren. Schnell ging die BF Sago dann auch mit 1:0 in Führung, da die Abwehr der BF Krämer patzte. Danach wurde aber wie im ersten Spiel nur noch auf ein Tor geschossen und die BF Sago konnte sich bei Kübali bedanken, dass sie gegen die BF Krämer nur mit 2:1 verlor. Im letzten Vorrundenspiel reichten die Kräfte der BF Krämer dann nicht mehr ganz aus, weshalb sie gegen die Aktivitas gleich mit 4:1 unterging.

Nach der letztjährigen Finalniederlage war die BF Krämer also nur noch ei-

nen Sieg vom erneuten Titelgewinn entfernt. Es würde aber schwer werden, war das Team der Aktivitas doch mit sehr konditions- und spielstarken jungen Spielern besetzt. Erfahrung gegen Spielwitz lautete also das Duell. Schnell sollte sich zeigen, dass die jungen Wilden trotz brillanter Balltechnik und Offensivspiel gegen das clevere Stellungsspiel der erfahrenen Krämer nichts auszurichten hatten. Ersatzgoalie Kübali langweilte sich über weite Strecken alleine in der Platzhälfte der BF Krämer, während seine Vorderleute das gegnerische Gehäuse mit sehenswerten Angriffen bombardierten. Das verdiente Endergebnis lautete dann 2:1 für die BF Krämer, die das Turnier ein weiteres Mal für sich entscheiden konnten. Torschütze zum entscheidenden Treffer für die Krämer war Sokka.

Kai Hinrichsen v/o Göpf



Die siegreichen Krämer mit Ersatzgoalie Kübali.

Schlagerparade 2008

Alle Jahre wieder machen wir Simplex einen grossen Gefallen und treffen uns jeweils am letzten Samstag im September zu Schlagerparade. Auch dieses Jahr holte Bowie den alten Chevi-Schlitten aus der Garage und machte ihn flott. Dieses Jahr war dies leider, nebst Pazzos Vespa, unser einziges Vehikel, wodurch sich einige KSC-ler auf andere Fahrzeuge verteilen musste. Nichts desto trotz genossen wir auf der Fahrt durch das Welschdörfli, durch die Grabenstrasse und schlussendlich die Poststrasse hinauf, nebst viel Bier auch die aussergewöhnlich ausgelassene Stimmung und die farbenfroh angezogenen Passanten.

Ab Höhe Hotel Freieck mussten wir dann alle wegen polizeilichen Bestimmungen die Wagen verlassen, die Anzahl Mitfahrer im Chevi auf die erlaubte Grösse reduzieren oder auf der Vespa einen Helm tragen. So traf man sich wenig später für einen kurzen Imbiss ehe die Schlagerparty auf dem Arcas und in diversen Bars der Churer Altstadt weiterging. Wobei einige wegen der Anstrengung schon um Mitternacht Tribut zollten.

Ganz stimmt mein erster Satz dann doch nicht. Die Teilnehmerzahl des KSCs ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und wir freuen uns jedes Jahr auf die fröhliche Musik und die besondere Atmosphäre während diesem Tag.

Tobias Geser v/o Edgar





Rico Casparis v/o Schliff zum 90. Geburtstag

Am 7. Oktober 2008 feierte Schliff seinen 90. Geburtstag.

Eine Delegation des AMV, nämlich Simplex und Pitt, überbrachten ihm die Glückwünsche des AMV und als Geschenk ein Papierbrett. Selbst zwei Alphornbläser hatte Pitt organisiert um unserem Jubilaren ein Ständchen zu spielen. Wir freuen uns, wenn der erste Mitteilungsredaktor Schliff weiterhin den Churer Stamm besuchen kann und uns als Hüter des Stammbuches dieses jeweils mitbringt. (red.)



Zum Tod von Kurt Schlittler v/o Joker

Am 31. Juni 2008 ist in Zürich der Altherr und treue Besucher des Züristammes, Kurt Schlittler v/o Joker, im 87. Altersjahr gestorben. Joker dürfte nur noch einigen älteren Altherren sowie den Züristämmern bekannt gewesen sein. Im Mai noch sass er mit uns am Stamm, wie schon einige Mal zuvor begleitet von seiner Frau Edith. Vom Alter zusehends gezeichnet, hätte er den Weg zur Gessner Allee und zurück allein nicht mehr geschafft.

Joker kam am 31. Januar 1922 zur Welt. Sein Vater war Betriebsbeamter bei den SBB und zu Jokers Kantonsschulzeit von 1938 bis 1941 in Walenstadt stationiert. Joker spielte zur selben Zeit wie Sago im KFC; er war Torhüter. Nach dem Schulabschluss verloren sich seine Spuren, bis er an der Martinigans des Züristamms 1980 in der Trichtenhausermühle an der Seite von Sago wieder auftauchte.

Wie es dazu kam, hat uns Sago erzählt. Beide waren in der Heizungsbranche als leitende Direktoren erfolgreicher Firmen tätig: Sago vertrieb Tanksicherungsanlagen, Joker Ölbrenner. Wegen eines Haftungsstreitfalles waren sie als Repräsentanten ihrer Firmen vor den Richter zitiert worden. Es muss Ende der Siebzigerjahre gewesen sein. Nach der Anhörung hatten sie vor dem Gerichtssaal Zeit für ein persönliches Gespräch gefunden. Er komme ihm irgendwie bekannt vor, sagte Sago zu Joker, und Joker sagte dasselbe, und bei der Suche nach gemeinsamen Bezugspunkten waren sie auf Chur und die Kantonsschulzeit und auf den KFC gestossen. Gut vierzig Jahre nach ihren letzten Kontakten hatte die Sitzung beim Richter eine Freundschaft eingeleitet, die bis zu Sagos Tod im Jahre 2000 angehalten hat.

Wir vom Züristamm werden uns immer gerne an Joker erinnern. Er hinterlässt hier eine Lücke, die niemand schliessen kann. Er war bei weitem der älteste Stammesbesucher und zugleich Vertreter einer KSC Generation, die fast alle von uns nur noch vom Hörensagen kennen. Seiner Frau Edith entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihr viel Kraft zur Überwindung des grossen Verlustes.

Hans Schmid v/o Pinsel

Kaleidoskop

Reto Annen v/o Plutt ist anfangs dieses Jahres als selbständiger Rechtsanwalt in Chur als Partner in die Kanzlei von Dr. Peter Diener v/o Töffli und Dr. Marco Möhr eingestiegen. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

* * *

Am 14. März 2008 ist die Dissertation von Andri Mengiardi v/o Mim mit dem Titel: «Die Besteuerung der Investition in derivative Anlageprodukte (strukturierte Produkte) nach Schweizer Recht» von der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg mit dem Prädikat magna cum laude angenommen worden. Er darf sich fortan Dr. iur. nennen. Dr. iur. Mim ist zudem am 24. Oktober 2008 zum bernischen Fürsprecher patentiert worden. Wir gratulieren Mim herzlich und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute.

* * *

Linus Cantieni v/o Schiiba und Thomas Audétat v/o Rasurex wurden für ihre Dissertationen mit dem Professor Walther Hug-Preis ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

* * *

Curdin Derungs v/o Mäxäm hat im Oktober 2008 sein Doktorstudium in Wirtschaftswissenschaften an der Universität St.Gallen (HSG) erfolgreich abgeschlossen. Der Dissertationstitel lautet: «Die betriebliche Standortwahl aus einer prozessorientierten Perspektive – Von Standortfaktoren zum Standortentscheidungsprozess». Er darf sich nun Dr. oec. HSG nennen. Wir gratulieren herzlich.

* * *

Adrian Berlinger v/o Litz hat sein Studium der Rechtswissenschaften in Luzern mit «summa cum laude» abgeschlossen. Sein Titel lautet: Master of Laws an der Universität Luzern. Wir wünschen ihm viel Erfolg im Berufsleben.

* * *

Franco Riccardo Suter v/o Pazzo hat an der Universität Freiburg das Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit dem Europäischen Master abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Markus Metz v/o Watta ist von der Bundesversammlung in der Herbstsaison zum Vizepräsidenten des Bundesverwaltungsgerichts gewählt worden.
Wir gratulieren herzlich.

* * *

Am 22. Juli 2008 ist unser AM Carlo Casty v/o Sprutz erstmals Vater geworden. Seine Frau Nicole hat ihm einen wackeren Stammhalter geschenkt.
Herzliche Glückwünsche!

* * *

Ebenfalls Eltern geworden sind Simon v/o Pic und Doris Berther-Tönz. Am 31. Juli 2008 hat ihr Sohn Tobias Aristeo das Licht der Welt erblickt.
Herzliche Glückwünsche!